

Instrumente des Qualitätsmanagements

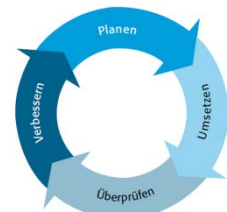
Kurzbeschreibung Professionelle Lerngemeinschaften

1. Kurzbeschreibung

Professionelle Lerngemeinschaften sind ein Instrument des Qualitätsmanagements. In Professionellen Lerngemeinschaften (z. B. Unterrichtsteams, Fachteams, Stufenteams, Jahrgangsteams, multiprofessionelle Teams) bereiten Lehrpersonen gemeinsam den Unterricht vor, reflektieren ihre Erfahrungen und entwickeln den Unterricht gemeinsam weiter. Sie setzen sich mit aktuellen Schulentwicklungsthemen sowie mit der Qualität von Schule und Unterricht auseinander. Ein Ziel der Arbeit von Professionellen Lerngemeinschaften ist es, die Qualität der pädagogischen Arbeit zu verbessern. Dazu reflektieren die Lehrpersonen ihr pädagogisches Verständnis und Handeln regelmässig und systematisch. Sie entwickeln im Austausch und in der gemeinsamen Vorbereitung mit Kolleginnen und Kollegen die eigene Unterrichtspraxis weiter.

2. Einsatz im Qualitätskreislauf

Die Arbeit in den Professionellen Lerngemeinschaften durchläuft alle Phasen des Qualitätskreislaufes. Es gibt Phasen, in denen vor allem die Planung des gemeinsamen Unterrichts oder die Planung zur Bearbeitung eines pädagogischen Themas im Zentrum steht (Schritt "Planen"). Auf die konkrete Umsetzungsphase (Schritt "Umsetzen") folgt eine Reflexionsphase, in der das Erreichte beurteilt wird (Schritt "Überprüfen") und bei Bedarf Folgerungen für die Weiterarbeit abgeleitet werden (Schritt "Verbessern").



3. Zweck

- Basierend auf dem Leitbild und weiteren strategischen Papieren wird ein gemeinsames Verständnis entwickelt, was guten Unterricht ausmacht.
- Erfahrungs- und praxisbezogene Lernprozesse werden gefördert.
- Ein gemeinsamer Austausch über das professionelle Handeln sowie gegenseitige Unterstützung finden statt.
- Die eigene Unterrichtstätigkeit sowie das persönliche Wohlbefinden werden reflektiert.
- Aus den Erkenntnissen werden konkrete Konsequenzen für die Gestaltung des eigenen Unterrichts abgeleitet und umgesetzt.

4. Umsetzungshinweise

- Die Rollen, Zuständigkeiten und Arbeitsweisen in den verschiedenen Formen von Professionellen Lerngemeinschaften müssen definiert werden.
- In den Professionellen Lerngemeinschaften werden angeleitet aktuelle, zukunftsweisende pädagogische Themen behandelt.
- Gemeinsam geteilte Werte und die Koordination mit Schulzielen (Jahres-/Mehrjahresplan) unterstützen gute Arbeitsergebnisse.
- In den Professionellen Lerngemeinschaften wird lösungsorientiert gearbeitet.
- Zur Reflexion der eigenen Unterrichtstätigkeit sind verschiedene Methoden und Instrumente einsetzbar (z. B. kollegiale Hospitation, kollegiale Praxisberatung, Reflexion der Zusammenarbeit: www.volksschulbildung.lu.ch > Unterricht & Organisation > QM an Schulen > Lerngemeinschaften).

5. Verantwortlichkeit

- Die Schulleitung ist verantwortlich für die Steuerung und Organisation der verschiedenen Formen der Professionellen Lerngemeinschaften. Sie plant die notwendigen Zeitgefässe, koordiniert die unterschiedlichen professionellen Lerngemeinschaften an ihrer Schule und begleitet die Umsetzung.

- Die Lehrpersonen sind für die inhaltliche Ausgestaltung der Professionellen Lerngemeinschaften verantwortlich.
- Die Professionellen Lerngemeinschaften werden von einer Person geleitet, die idealerweise Einsitz in der Steuergruppe nimmt.

August 2018